

„Im Gespräch“ mit unserem Basketballtrainer

Eine derzeit rasant wachsende Sportart – Basketball. Auch der älteste Sportverein Deutschlands hält hier mit. Seit Herbst 2021 baut sich die Abteilung Basketball in unserem Verein mit rasender Geschwindigkeit auf. Genauer gesagt Maximilian Achtelik, mit seiner Familie aus Berlin hergezogen, rollt es auf. Mit Lizenz, Schiedsrichterausbildung und vielen Erfahrungen, gesammelt u.a. als Jugendtrainer bei ALBA Berlin, startet er hier durch, lebt Basketball und reißt die Jugend und sogar die „alten Herren“ mit. Aktuell hat die Abteilung 43 aktiven Spielerinnen und Spielern, Tendenz steigend. Mit seinen Ideen fand er sofort die Unterstützung des TSV Friedland 1814 e.V.. An der neuen friedländer Gesamtschule (nfg) und über den Verein wurde zum ersten freien Training aufgerufen. Es war ein voller Erfolg, was alle Beteiligten freute – eine Bereicherung für unseren Verein und die Menschen vor Ort.



Marco Krähe ist als Trainer seit der ersten Stunde dabei. Die Basketballer starten mit 3 Mannschaften in die neue Spielsaison. Es wird in den Altersklassen U14, U16 und Ü18 gespielt.

Wie sieht es mit den groben Spielregeln aus? Gespielt wird 4 mal 10 Minuten. Bereit zum Spiel sind 12 Spieler*innen, wobei 5 Spieler*innen auf dem Feld stehen. Im Schnitt ist ein/e Spieler*innen 3 bis 5 Minuten auf dem Feld – es darf beliebig oft gewechselt werden. Die Körbe zählen, das Regelwerk ist sehr umfassend. Jeder Treffer in den Korb aus dem Spiel heraus zählt je nach Entfernung zwei oder drei Punkte. Ein getroffener Freiwurf zählt einen Punkt. Für einen Angriff hat man 24 Sekunden, die Spielfeldgröße beträgt 28x15 Meter, der Ballumfang liegt bei 75-78 cm und dieser ist 567 – 650g schwer. Bei einem Spiel sind mindestens zwei Schiedsrichter dabei, höherklassig sogar drei. Sowohl die Spieler*innen als auch die Schiedsrichter müssen jede Sekunde wach sein. Wie hoch hängt der Korb? Die Aufhängehöhe entspricht 3,05 Meter und ist bis heute international gültig. Konzentration am und über dem Limit.

Der in der Schweiz ansässige Weltbasketballverband Fédération Internationale de Basketball (FIBA) gibt an, dass etwa 450 Millionen Menschen weltweit aktiv Basketball spielen. Seit mehr als 200 Jahren wird Basketball gespielt, nun auch sehr aktiv in Friedland. Gemeinschaft leben! Auf dem Spielfeld sind alle gleich. Begeistert ist mein Gesprächspartner von dem guten Miteinander. Wir sind eine große Familie und es macht absolut Spaß. Die Kids können nicht mehr ohne Ball. Sie nutzen jede freie Minute in der Halle oder auf dem Platz. Sie finden sich, verbringen ihre Freizeit sportlich und fair miteinander.

Schnell kam die Suche nach einem Maskottchen, einer erweiterten Identifikation. Ein im Nu umgesetztes Projekt. Absolut passend und heimatverbunden wurden sich alle

schnell einig - der Kranich ist es. Dem Kranich werden Eigenschaften wie Wachsamkeit, Klugheit und Langlebigkeit zugeschrieben. Zudem ist er der „Vogel des Glücks“. Als Maskottchen eine super Wahl – ich wünsche beste Erfolge und eine Langlebigkeit in unserem Verein für unsere Region. „Als Friedland CRANES sind wir nun einmal mehr präsent. Die Elternarbeit ist hervorragend. Wir werden bei Events mit Kuchen, Kaffee und Co versorgt. Wir haben Unterstützer gefunden und können immer mehr interessierte Menschen unserer Region für uns gewinnen. In Mecklenburg-Vorpommern startet Basketball durch. Mit den Rostock Seawolves kommt das Basketballfieber auch hier an. Neubrandenburg, Ueckermünde, Greifswald und Röbel sind einige wachsende Standorte. Friedland für uns als zentraler Standort ist zukunftsfähig“, so mein Gesprächspartner. Die Begeisterung ist spürbar und Visionen sind mehr als genug vorhanden.

Aktuelle Termine, die Spielpläne und zahlreiche Informationen zur Abteilung finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf der Vereinshomepage und auch bei Instagram unter „friedlandcranes“. Aktuell wird um Steffi Rodat eine Gruppe tanzbegeisterter Mädels aktiv und baut ein Cheerleader-Team auf. Cheerleader haben längst nicht mehr nur die Aufgabe, das Publikum und die Mannschaft anzufeuern. Cheerleading hat sich im Laufe der Zeit zu einer eigenen Sportart entwickelt, die Akrobatik, Turnen, Tanz und ganz viel Spaß miteinander verbindet. Toll!

Kontakt zum Trainerteam finden Sie über die Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 e.V. unter der Telefonnummer 039601 - 30 666 oder per E-Mail: info@tsv-friedland-1814.de. Bei Interesse, ob als Spieler, Trainer oder Sponsor melden Sie sich und lassen Sie sich vom Basketballfieber anstecken.

Bleiben Sie sportlich!

Manuela Köhler
Sportwartin